



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

GemeindeBrief

AUGUST/SEPTEMBER 2010

42. JAHRGANG



GOTTESDIENST IM GRÜNEN AM 6. JUNI IN STEIDE

Liebe Schwestern und Brüder,



bald geht's wieder richtig los. Die Schulferien sind zu Ende und wenn man in einer Firma anruft hört man seltener: „Tut mir leid, der hat Urlaub“. Wo ist die Zeit wieder geblieben ? Wie kommt das nur, dass eine Urlaubswoche so viel schneller rum ist, als eine Arbeitswoche? Gut ist, wenn man nicht nur auf den nächsten Urlaub oder die nächsten Ferien hinlebt. Gut ist wenn man auch bei dem, was man im Alltag tut oder tun muss, zufrieden sein kann. Natürlich gibt es immer Dinge, die einen nerven, das ist wohl im Beruf genauso, wie in der Schule und auch im Ruhestand. Menschen, die einem das Leben schwer machen, und Pflichten, die einem zur Last werden. Der Prediger Salomo weiß: „Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.“ (Die Bibel, Prediger Salomo = Kohelet Kapitel 3, Vers 13, Monatsspruch für September). Ich glaube, er hat recht: Es ist ein Gottesgeschenk, wenn man nicht mit langem Gesicht an sein Tagwerk geht, sondern mit gutem Mut. Und den ersten Teil des Satzes würde ich als Tipp auffassen: Sich bei allen Mühen auch Zeit nehmen, um in Ruhe zu essen und 'was zu trinken, gerne auch mit anderen zusammen. Ob ein Feierabendbier oder eine Cola über den Gartenzaun. Ob der Prediger daran gedacht hat, weiß ich nicht, aber der Pastor tut es. Und ich glaube schon, dass das gut ist für neuen Mut und die richtige Einstellung zu allem, was auch Mühe macht: Miteinander reden, miteinander Zeit verbringen und für einander Zeit haben. Und das funktioniert auch andersherum, wer guten Mut und eine gewisse Zufriedenheit hat, der hat auch Energie für andere und Zeit und Muße zum essen und trinken. Manchmal ist unsere Bibel ganz schön alltagstauglich, oder? Frohes Schaffen wünscht

Her M. D., P.

Hurra, hurra die Schule fängt an...



... und man bekommt zur Einschulung eine Schultüte

Der allererste Schultag war schon im Mittelalter ein großes Ereignis. Diesem Tag versuchten die Eltern und Verwandten und manchmal die ganze Gemeinde einen festlichen Rahmen zu geben. In Thüringen und Sachsen entwickelte sich dann der Brauch, den Kindern für ihren großen Tag Schultüten mitzugeben. Im Jahr 1810 wurden die großen spitzen Tüten mit den feinen Sachen erstmals erwähnt. Von dort aus verbreiteten sie sich dann im ganzen deutschsprachigen Raum. Die Schultüte soll den Kindern die Angst vor der Schule nehmen und wird daher heute noch gerne verschenkt.

Morgengebete für Schüler

Ade, du wunderbare Faulheit, du morgendliches Langschlafen!
Lebewohl, o Freiheit unbegrenzten Spielens!
Unbarmherzig grausam ruft der Wecker.

Willkommen, du heller Morgen meiner unstillbaren
Wissbegierde, du mein schier unendlicher Fleiß!
Ich will jetzt lernen für meine Zukunft.
Lieber Gott, hilf mir dabei!

Verborgene Schätze

In der Markuskirche Salzbergen gibt es wunderschöne Kirchenbänke aus Kirschbaumholz. Leider ist das dekorative Holz unter drei Schichten grauem Lack verborgen. Im Zuge der anlaufenden Kirchenrenovierung zum 50. Jahrestag der Weihe wäre auch ein Neuanstrich der Bänke fällig. Der Kirchenvorstand hat das zum Anlass genommen, eine Bank probeweise von allen alten Farbschichten befreien zu lassen. Das Ergebnis war überzeugend, der Weg dahin leider sehr teuer (knapp 1.000,00 Euro pro Bank). Trotzdem war das Votum des Kirchenvorstands eindeutig: Wir möchten das irgendwie hinbekommen. Zurzeit werden verschiedene Möglichkeiten überprüft und Angebote eingeholt. Und dann sollen die Bänke nach und nach restauriert werden, so wie Geld da ist. Die Musterbank steht in der Kirche und sieht viel schöner aus, als auf dem Schwarz/Weiß-Foto. Schauen Sie doch mal rein!



Spendenkonto: Nr. 329 397 100
Volksbank Süd-Emsland BLZ: 280 699 94
Stichwort: Kirchenbänke

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen
sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt

eine Küsterin/ einen Küster/ ein Küsterehepaar

für die Markuskirche in Salzbergen.

Die Vergütung erfolgt nach landeskirchlichen
Tarifwerken. Die wöchentliche Arbeitszeit
umfasst 6 Stunden 30 Minuten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen
senden Sie bitte bis zum 05.08.2010 an das
Pfarramt der Ev.-luth. Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen
An der Markuskirche 4
48499 Salzbergen

Für Rückfragen steht Ihnen Pastor Droste
unter der Telefonnummer 05976 333 gern
zur Verfügung.

Monatspruch August 2010

Jesus Christus spricht:
Ihr urteilt, wie Menschen urteilen,
ich urteile über keinen.

Johannes 8, 15

Was macht eigentlich ein Küster/ eine Küsterin?

In der Bibel finden wir einen Hinweis darauf, dass es diesen Beruf schon seit rund 3000 Jahren gibt. Schon damals gehörte es zu den Aufgaben, die Gottesdienste vorzubereiten, für Ruhe und Ordnung im Gottesdienst zu sorgen und den Kirchenschatz zu verwahren.

Später gehörte der Schulunterricht zum Küsteramt (im plattdeutschen heißt „Köster“ deshalb „Lehrer“). Seit dem 19. Jahrhundert brauchen Küster allerdings nicht mehr zu unterrichten, allerdings kamen Reinigung und Pflege der Kirche dazu. Das prägt bis heute diesen Beruf. Dem Küster bzw. der Küsterin ist das Kirchengebäude anvertraut. Er oder sie sorgt dafür, dass die Kirche einladend wirkt, etwa durch den Blumenschmuck und die Dekoration. Die Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste bilden nach wie vor das Herzstück der Küstertätigkeit: Lieder antafeln, Kerzen anzünden (und abschneiden), Taufwasser wärmen und eingießen und die Gottesdienstbesucher willkommen heißen. Aber auch technische Aufgaben gehören dazu: Lautsprecheranlage und Heizung bedienen, Beleuchtung kontrollieren und immer noch die Reinigung von Kirche und Gemeinderaum und die Pflege der Abendmahlsgeräte. Küster/in ist ein vielseitiger Beruf, in dem man es mit Menschen genauso zu tun hat wie mit Gebäuden und Gegenständen.

Monatsspruch September 2010

Ein Mensch, der da isst und trinkt und
hat guten Mut bei all seinem Mühen,
das ist eine Gabe Gottes.

Kohlelet 3,13

Damit ihr Hoffnung habt...

Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst



8. August 2010
17:00 Uhr

Heimathof
Emsbüren

Es laden ein:
Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen
und Röm.-kath.
Kirchengemeinde
St. Andreas Emsbüren



Im Anschluss gemütliches Zusammensein am Grill



vorne v. l. Saskia Frekers, Kerstin Otting, Lara Weist, Amelie Weber
hinten v. l. Fabian Züge, Levin Weist, Julian Frekers, René Dinkun



vorne v. l. Dana Hüttenhuis, Sandra Hild, Jessica Köpplin, Olga Badt
hinten v. l. Thomas Schwarz, Anna-Lena Schwarz, Ann-Katrin Altenburg

ON ZOH-TZOK





Abendkreis für Frauen Salzburgen

Immer am letzten Mittwoch im Monat um
20.00 Uhr im Gemeinderaum der Markuskirche:
25. August und 29. September

Besuchsdienst

Treffen nach Absprache

Bunter Alternachmittag

Im Elisabeth-Haus Emsbüren
für alle Bewohner des Elisabeth-Hauses
und des Betreuten Wohnens:

Montag, 09. August - 14.00 Uhr - Ausflug

Montag, 20. September um 15.30 Uhr

Frauenkreis

Immer am 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr:
09. August / Ausflug mit dem Elisabeth-Haus

13. September/Salzburgen

(Mitfahrgelegenheit im Kirchenbus.
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.)

Frauentreff Leschede

Mittwoch, 25. August

- Besuch der Landesgartenschau

Mittwoch, 08. September,

15.00 Uhr im Bartning-Haus,
Thema: „Bücher für den Herbst“

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache.

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief: **01. September**

Legetermin: **24. September**

Jugendtreff

wöchentlich - donnerstags - 17.30 Uhr im
Bartning-Haus - Beginn nach den Ferien: 05.08.

Jungschar

14täglich – donnerstags
17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Bartning-Haus
12. und 26. August, 09. und 23. September

Kirchenvorstand

Sitzungen alle 4 bis 6 Wochen abwechselnd in
Leschede oder Salzbergen.

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden: dienstags

Beginn: 31. August

Hauptkonfirmanden: donnerstags

Beginn: 02. September

Krabbelgruppe

Leschede: 14täglich - freitags -
09.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Bartning-Haus

Termine: 06.08., 20.08., 03.09. 17.09.

Ökumenischer Kreis

Montag, 13. September, 20.00 Uhr
in der Arche

Ökumenische Gesprächsrunde
mit Diakon Henkel





Sonntag, 01. August 9.00 Uhr Leschede
9. Sonntag nach Trinitatis 10.15 Uhr Salzbergen
 Abendmahlsgottesdienste

Sonntag, 08. August kein Gottesdienst in Leschede
10. Sonntag nach Trinitatis 10.15 Uhr Salzbergen

**17.00 Uhr Ökumenischer
 Open-Air Gottesdienst
 auf dem Heimathof in Emsbüren**

Sonntag, 15. August 9.00 Uhr Leschede
11. Sonntag nach Trinitatis 10.15 Uhr Salzbergen

Sonntag, 22. August 9.00 Uhr Leschede
12. Sonntag nach Trinitatis 10.15 Uhr Salzbergen

Samstag, 28. August 18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 29. August 10.15 Uhr Salzbergen
13. Sonntag nach Trinitatis Altenheim St. Josef

Sonntag, 05. September 9.00 Uhr Leschede
14. Sonntag nach Trinitatis 10.15 Uhr Salzbergen
 Abendmahlsgottesdienste

Sonntag, 12. September 9.00 Uhr Leschede
15. Sonntag nach Trinitatis 10.15 Uhr Salzbergen
 Diakoniesonntag

Sonntag, 19. September 9.00 Uhr Leschede
16. Sonntag nach Trinitatis 10.15 Uhr Salzbergen
 Lektorensonntag

Samstag, 25. September 18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 26. September 10.15 Uhr Salzbergen
Michaelis Altenheim St. Josef

Abendmahlsgottesdienste im Elisabeth-Haus Emsbüren

Montag, um 15.30 Uhr:

02. August und 06. September



Gottesdienste im Altenheim St. Josef Salzbergen

Sonntag, **29. August** und **26. September**

Einzel-Abendmahlsfeiern sind jederzeit möglich. Bitte sprechen Sie Pastor Droste an!

Kindergottesdienste

14täglich – samstags

10.00 Uhr in der Erlöserkirche

14. und 28. August

11. und 25. September

Schulgottesdienste

Salzbergen:

Am letzten Dienstag im Monat um 8.00 Uhr in der ev.-ref. Kirche: **31. August** und **28. September**

Septemberwunsch

Septemberwunsch

Tina Wilms

Ich wünsche Dir offene Sinne
für die goldenen Töne
und rauschenden Farben
dieser Zeit:

Siehst du, wie noch
im Abschied ein Leuchten liegt.

Was verlöscht
geht nicht verloren.

Es ist in dir.
Und du bist in Gott.

In seiner Hand
ist aufgehoben, was fällt.

Und dort wird es wachsen
zu neuem Leben.



GOTTES
DIENSTE

Taufen



11. April Lena **Schmidt**, Emsbüren
04. Juni Tyler-Dean **Krokowski**, Wettingen
20. Juni Elisa Marilla **Brämsmann**, Salzbergen

Trauungen



07. Mai Guido und Nicole **Wilms**,
geb. Koch, Salzbergen
15. Mai Viktor und Tatjana **Schmidt**,
geb. Blech, Emsbüren
22. Mai Michael Frank **Gern**, geb. Hilmes und
Alexandra Gern, Emsbüren

Goldene Hochzeit



10. April Edwin Alfons und Elisabeth **Frescher**,
geb. Zulauf, Emsbüren

Beerdigungen/Trauerfeiern:

Herr schenke ihnen deinen Frieden!



14. April Martinus **Franken**
Emsbüren-Gleesen, 77 Jahre
19. April Ilse **Kottenhahn**, geb. Lade
Rheine, 71 Jahre
10. Mai Alexander **Reich**
Emsbüren-Leschede, 55 Jahre
21. Mai Georg Artur Adolf **Kettler**
Salzbergen, 87 Jahre
31. Mai Klaus Karl **Pingel**
Emsbüren-Leschede, 39 Jahre
04. Juni Vera Emma Cornelia **Bott**,
geb. Bardelmeyer
Salzbergen, 66 Jahre
30. Juni Jegor **Grünwald**
Emsbüren-Berge, 87 Jahre

Vorausschauend



Ein junger Mann war auf dem Weg zum nächsten Markt. Er hatte einen großen Kupferkessel auf den Rücken geschnallt, in der rechten Hand hielt er ein gackerndes Huhn und einen Wanderstab, und an der linken Hand führte er eine Ziege. An einer Weggabelung traf er ein hübsches Mädchen. Da auch sie zum Markt wollte, gingen sie gemeinsam weiter. Nach einer Weile kamen sie an eine finstere Bergschlucht. Das Mädchen blieb stehen: „Nein, durch diese einsame Schlucht gehe ich nicht, Du könntest die Gelegenheit ausnutzen, um mich zu umarmen und zu küssen.“ „Wie sollte ich dich denn umarmen und küssen?“, wehrte sich der Junge.

„Ich habe einen Kupferkessel auf dem Rücken, an der einen Hand führe ich eine Ziege, und in der anderen Hand halte ich ein Huhn und einen Stock.“

„Nun“, antwortete das Mädchen, „du könntest das Huhn auf die Erde setzen und den Kessel darüber stülpen, den Stock fest in den Boden stecken und die Ziege daran binden, und dann könntest du mich umarmen und küssen.“

Nachdenklich starrte der junge Mann das Mädchen an und entgegnete: „Gott segne deine Weisheit!“

Gemeinsam setzten sie ihren Weg fort.

Gottesdienst im Grünen

Am Sonntag, 06. Juni blieben unsere Kirchen leer. Bei herrlichem Wetter wurde zum Familiengottesdienst unter freiem Himmel auf dem Schützenplatz in Steide eingeladen. Kindergottesdienst und Jungschar hatten mit vorbereitet und waren aktiv dabei. Ein Buchstaben-Puzzle war von der Gemeinde schnell gelöst und ergab das Motto dieses Gottesdienstes: „Gott ist die Liebe“. (Siehe Titelbild)

Kirchenlieder wie „Gottes Liebe ist so wunderbar“, „Liebe ist nicht nur ein Wort“

und „Herr deine Liebe ist wie Gras und Ufer“ standen im Gottesdienstablauf.

Antworten auf die Frage Pastor Drostes nach bekannten Volksliedern und Schlägern mit dem Wort „Liebe“ kamen aus allen Reihen. „Marmor, Stein und Eisen bricht“, „Liebeskummer lohnt sich nicht“ usw. sang man ganz ohne Textblatt fröhlich mit.

Ein geselliges Beisammensein bei Schmackhaftem vom Grill und Salaten rundete diesen lebendigen Gottesdienst im Grünen ab.



Neues auf dem Friedhof

Pflegefreie Gräber

Auf dem neuen Friedhofsteil gibt es die Möglichkeit ein pflegefreies Grab zu erwerben. Die Gräber, in denen Urnen und auch Särge bestattet werden können, liegen in einer Rasenfläche und sind durch darin eingelassene Grabplatten gekennzeichnet. Das Angebot ist bisher schon sehr gut angenommen worden. Der Kirchenvorstand hat allerdings festgestellt, dass auch auf manchen pflegefreien Gräbern



Blumensträuße und -schalen, Gestecke und Grablichter niedergelegt wurden, was nach der Friedhofsordnung nicht gestattet ist. Bisher wurde dieses Verbot aber mit Rücksicht auf den Wunsch der Angehörigen nicht durchgesetzt. Aus dem gleichen Grund wurde nun ein besonderer Platz hergerichtet, auf den Blumensträuße, Blumenschalen und Gestecke gestellt werden können. Der Kirchenvorstand bittet, darum, diese Fläche zu nutzen und im Sommer (von Ostern bis Totensonntag) auf den pflegefreien Gräbern selbst nichts abzustellen.

Bänke

Durch Spenden und Kollekten konnten zwei Bänke für den Friedhof finanziert werden, eine dritte wurde aus dem Friedhofshaushalt bezahlt. Die drei Bänke wurden fest eingebaut und können das ganze Jahr über draußen bleiben. Herzlichen Dank allen Spendern!



Garage

Zur Unterbringung von Rasenmäher, Kehrmaschine und anderen Geräten wird eine Garage auf dem Bauhof aufgestellt. Die Fundamente wurden in Eigenleistung erstellt. Vielen Dank allen Helfern.

Hospiz-Team Abendstern e. V. Salzbergen

Sterbe- und Trauerbegleitung
(ehrenamtlich, unentgeltlich)

Sprechtage (Beratung, z. B. Verfassen einer Patientenverfügung, etc.):
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Gemeindezentrum, Kirchplatz, Salzbergen

Trauercafé „TABU“ (keine Anmeldung erforderlich)
Jeden 3. Samstag im Monat, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: „Hügelburg“, Hügelweg 10 A, Salzbergen

Koordinatorin: Maria Winnemöller, Tel.: 05976 2125



Flohmarkt



Markuskirche in Salzburgen

Samstag, 11. September 2010
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- Haushaltsgegenstände
- Dekoartikel
- Trödel jeder Art
- Kinderspielzeug/ -bücher
- Kaffee und Kuchen
- Waffelbäckerei
- Würstchen vom Grill

Aufruf an Alle:

Zur Bestückung unseres Flohmarktes bitten wir um Sachspenden von Flohmarktsartikeln jeder Art. Sie helfen uns damit sehr. Die Sachen können am **Samstag, 04. September 2010 von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Markuskirche Salzburgen** angeliefert werden.

Keine Bücher und Schallplatten, außer Kinderbücher!

Ansprechpartner:

Susanne Opolka-Kruse, Tel. 05976 2666 und
 Anja Walke-Platthaus, Tel. 05976 344668

Der Verkaufserlös ist für unsere Kirchengemeinde bestimmt.



Erntedankfest

Auch in diesem Jahr werden wir das Erntedankfest mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst für beide Gemeindeteile feiern.

Sonntag, 3. Oktober 2010, 10.00 Uhr

Erlöserkirche Leschede

Anschließend Kirchenkaffee



Altkleidersammlung für Bethel

Termin: 07. bis 13. Oktober 2010

Zu gegebener Zeit erhalten Sie weitere Informationen

Doppeljubiläum

Die Kirchengemeinde hat wieder Grund zu feiern, und das gleich doppelt:

Die Kirchengemeinde hat 60. Geburtstag. Zum 01. Oktober 1950 wurde die Kapellengemeinde Emsbüren gegründet, aus der später die Kirchengemeinde Leschede-Salzbergen-Spelle und seit 1997 die Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen wurde. Vor Gründung der Kapellengemeinde wurde das jetzige Gemeindegebiet von der Kreuzkirche Lingen „mitversorgt“.

Die Markuskirche wird 50. Am 29. Oktober 1960 wurde die Markuskirche durch den damaligen Landesbischof D. Dr. Hanns Lilje geweiht.

Beide Jubiläen werden am letzten Oktoberwochenende in der Markuskirche gefeiert. Die genauen Termine stehen im nächsten Gemeindebrief.

23 ANSPRECHPARTNER IN IHRER GEMEINDE

Kirchen	Erlöserkirche Leschede Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren
	Markuskirche Salzbergen An der Markuskirche 6, 48499 Salzbergen
Kirchen- vorstand	Sascha Galander , Kolpingstr. 9, 49809 Lingen, Tel. 0591 9669031 Hannelore Hasken , Espenweg 10, Emsbüren, Tel. 05903 1407 Susanne Opolka-Kruse , Pappelweg 5, Salzbergen, Tel. 05976 2666 Günter Pröhl , Buchenweg 6, Emsbüren, Tel. 05903 6996 Elke Quaing , Zum Fernen Sand 45, Emsbüren, Tel. 05903 7553 Anja Walke-Platthaus , Gerhart-Hauptmann-Str. 40, Salzbergen, Tel. 05976 344668 Hans-Ulrich Winkelmann , Tannenweg 2, Salzbergen, Tel. 05976 94143
Pfarramt	Pastor Marcus Droste An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen Telefon 05976 333 - Telefax 05976 9240 E-mail: pastor@kg-es.de <u>Bürozeiten:</u> Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler E-mail: pfarramt@kg-es.de
Internet	www.kg-es.de
Orgel	Henning Jost , Birkenweg 16, 48499 Salzbergen Tel. 05976 555
Küsterin	Leschede: Hannelore Hasken , Tel. 05903 1407 Salzbergen: Regina Bertling , Tel. 05976 1426
Friedhof Leschede	Günter Pröhl , Buchenweg 6, 48488 Emsbüren Tel. 05903 6996
Konten	Konto-Nr.: 9 001 397 Sparkasse Emsland (BLZ 266 500 01) Konto-Nr.: 329 397 100 Volksbank Süd-Emsland (BLZ 280 699 94)

Herausgegeben: im Auftrag des Kirchenvorstandes vom Redaktionsteam
(Pastor Marcus Droste, Hannelore Hasken, Inge Jost, Gesine Nieweler, Elke Quaing)

Namentlich gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers

Foto Seite 2: „Scharfe Linse“

Auflage: 1.250 Stück

Nach den Ferien

Tina Willms

Ich will den Blick aufs Meer
in mir tragen
wie einen Schatz.

Und wenn es eng um mich wird,
wenn ich kaum atmen kann,
will ich ihn mir vor Augen halten:

Dann weht mir der salzige Wind
um die Nase,
ich spüre Sand zwischen den Zehen
und Sonne auf meiner Haut.

Und ich erinnere mich:
Dein Horizont, Gott, ist größer
als meiner.
Du stellst meine Füße
auf weiten Raum.

